

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land über den Schutz vor Waldbränden im politischen Bezirk Wels-Land

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 55/2007, wird verordnet:

§ 1

In allen Waldgebieten des politischen Bezirkes Wels-Land ist jegliches Feueranzünden sowie Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen

- eines Bodenfeuers oder
 - eines Feuers durch Funkenflug
- in den benachbarten Wald begünstigen.



§ 2

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen durch den Waldeigentümer oder seinen Beauftragten, sofern dies erforderlich ist, um die Massenvermehrung von Forstschädlingen zu bekämpfen (§ 3 Abs. 1 der Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003).

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forsttechnischen Dienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land (Tel.: 07242/618-347) und die örtlich zuständige Feuerwehr zu verständigen.

§ 3

Die Nichtbeachtung dieser Bestimmungen gilt als Verwaltungsübertretung nach § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 und wird mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 4

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land kundgemacht und tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2012 außer Kraft.

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land über Bekämpfungsmaßnahmen im Gebiet der natürlichen Ausbreitung des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera* Le Conte)

Aufgrund des § 14 Abs. 2 der Verordnung der Oö. Landesregierung über Sofortmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers (Oö. Maiswurzelbohrer-Verordnung 2004), LGBl. Nr. 33/2004, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 24/2012 wird von der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera* Le Conte) verordnet:

§ 1

Etabliertes Gebiet

Der Verwaltungsbezirk Wels-Land wird zum etablierten Gebiet erklärt.



§ 2

Bekämpfungsmaßnahmen

- (1) Im Verwaltungsbezirk Wels-Land ist beim Anbau von Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais nur höchstens in drei aufeinander folgenden Jahren angebaut wird. Davon ausgenommen ist die Ausbringung von Vorstufen- und Basissaatgut zur Saatmaisproduktion.
- (2) Im Fall einer chemischen Behandlung der Maiskulturen oder einer Verwendung von gebeiztem Saatgut sind Aufzeichnungen unter Angabe der betroffenen Anbauflächen und der verwendeten Pflanzenschutzmittel zu führen und diese Aufzeichnungen mindestens vier Jahre lang aufzubewahren.
- (3) Erde von Feldern, auf denen in diesem Jahr oder im Vorjahr Mais angebaut wurde, darf nicht aus der Befallszone verbracht werden.
- (4) Die auf Maisfeldern verwendeten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind vor dem Verbringen aus dem Verwaltungsbezirk Wels-Land in unbefallene Gebiete von Erde und Rückständen zu reinigen.
- (5) Bei der Beurteilung der Fruchtfolge gemäß Abs. 1 ist die im Jahr 2011 angebaute Frucht bereits mit zu berücksichtigen

§ 3

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land vom 22. März 2011, Agrar01-116, außer Kraft.

Aus dem Gemeinderat



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun hat am 24. April 2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes; Bericht durch den Bürgermeister über zusätzliche Ansuchen von Umwidmungen.

Die Straßenbauarbeiten für das Jahr 2012 wurden vom Gemeinderat festgelegt und die Asphaltierungs-/Sanierungsarbeiten vergeben.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Die Kanalbenützungsgebühr für die Fa. Norbert Marcher GmbH (Schlachthof Scheinecker) wurde festgelegt und eine Vereinbarung abgeschlossen.

Abstimmung: einstimmig

Die Planungsarbeiten für die Erweiterung der Wasserver- und Abwasserentsorgung in der Linden und im Ortsbereich wurden vergeben.

Abstimmung: einstimmig

Der Mietvertrag für die Wohnung im Gebäude Sportstraße 6 (Dickinger/Pollhammer) wurde auf weitere 3 Jahre abgeschlossen.

Abstimmung: einstimmig

Aufgrund des Ausscheidens von bzw. des Mandatsverzichtes von FPÖ-Gemeinderatsersatzmitgliedern (Christoph Kleemayer, Werner Hubinger, Joachim Enser) wur-

den nachstehende Mitglieder in die Ausschüsse neu gewählt:

Kulturausschuss: Reisinger Hermann (Mitglied), Hundstorfer Karl (Ersatzmitglied)

Familienausschuss: Reisinger Hermann (Mitglied), Wimmer Johann (Ersatzmitglied)

Umweltausschuss: Hundstorfer Karl (Mitglied), Wimmer Johann (Ersatzmitglied)

Abstimmung: einstimmig (FPÖ-Fraktionswahlen)

Für die Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden im Verwaltungsbereich wurde der Grundsatzbeschluss gefasst.

Abstimmung: einstimmig

Obmann GV Franz Ziegelbäck berichtete aus dem Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten; Obmann GR Thomas Steinerberger berichtete aus dem Ausschuss für örtliche Umweltfragen;

Obfrau GV Alice Wimmer berichtete aus dem Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten;

Vizebürgermeister Georg Eckmair berichtete aus dem Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung; Bürgermeister Johann Auer berichtete aus dem Sanitätsausschuss

Geburtstage über 90

Im April feierte **Franz Resl**, Bachstraße 37, seinen 92. Geburtstag!

Wir wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit!

Geburten im März/April 2012

Wir gratulieren herzlich folgenden Familien zur Geburt eines neuen Erdenbürgers:

Claudia und Jörg Hager, Am Süßenberg 5, eine **Fiona Sophie**;

Mag. Dr. Daniela Schögl und Dipl.Ing. Dr. Ferdinand Fabian, Leitenstraße 5, ein **Leon**;

Tanja Hochleithner und Christian Grundner, Lärchenstraße 1, eine **Lena**;

Bettina Huemer und Thomas Hillingrathner, Eichenstraße 5, eine **Lenja Katharina**;



Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst



- 05.05./06.05. Dr. Krump, Fischlham,
07241/5931
- 12.05./13.05. Dr. Bhalla, Steinerkirchen,
07241/2366-0
- 17.05. Dr. Schatzberger, Stein-
haus, 07242/27476
- 19.05. Dr. Krump, Fischlham,
07241/5931
- 20.05. Dr. Bhalla, Steinerkirchen,
07241/2366-0

Zahnärztlicher Wochenenddienst



- 05.05./06.05. Dr. Ferdinand Geisselhofer,
Marchtrenk, 07243/58302
- 12.05./13.05. Dr. Manfred Klinger, Wels,
07242/47445
- 17.05. Dr. Karl Gurtner, Wels,
07242/67789
- 19.05./20.05. Dr. Wilhelm Hager, Wels,
07242/470310
- 26./27./28.05. Dr. Charlotte Hoffmann,
Wels, 07242/66572

Stammtisch für pflegende Angehörige

Unser Anliegen ist, Ihnen die Pflege Ihrer Angehörigen durch Erfahrungsaustausch, Fachvor-
träge und das Gespräch mit anderen Pflegenden etwas zu erleichtern.



Stammtisch für pflegende Angehörige

**nächster Termin:
Mittwoch, 30. Mai 2012**

13.00 Uhr Treffpunkt Marktgemeindeamt

Thema: Wir fahren nach Wels und bekommen dort eine Stadtfüh-
rung mit einem Nachtwächter

Auf Ihr Kommen freuen sich alle Mitglieder und DGKS Sieglinde Riedlbauer

Fortbildungsveranstaltung für Landwirte

Homöopathische Behandlung bei Problemen rund um die Geburt im Schweinestall



**Boehringer
Ingelheim**

Wichtige Erkrankungen rund um die Geburt der Sau – *Dr. Rebecca
Langhoff, Böhringer Ingelheim*

Homöopathie, eine kurze Einführung – *Mag. Dipl. EAVH Karoli-
ne Seifert, Tierarztpraxis Steinerkirchen*

Wichtige homöopathische Arzneien rund um die Geburt – *Mag.
Dipl. EAVH Karoline Seifert, Tierarztpraxis Steinerkirchen*



TIERARZT*praxis*
STEINERKIRCHEN

Anerkennung TGD: 1,5 Stunden

Mittwoch, 23. Mai 2012, 19.00 – 21.00 Uhr, Gemeindezentrum Fischlham

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit kleiner Verköstigung

Um Voranmeldung wird höflich gebeten unter: 0664/1681178 oder
office@tierarztpraxis.co.at

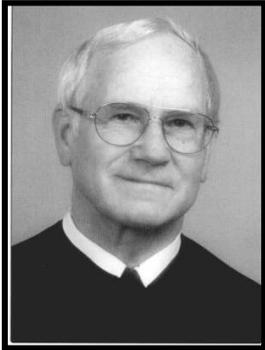
Solidaritätspreis „GREGOR“

Immer wieder begegnet man Menschen, welche außergewöhnliche Leistungen vollbringen um damit anderen zu helfen. Sei es in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Gruppe oder im Rahmen eines Hilfswerkes.

Die Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun und eine dazu ausgewählte Jury haben es sich nun zur Aufgabe gemacht, diesen Menschen zu danken und ihre Leistungen entsprechend zu würdigen und dazu einen besonderen Preis gestiftet, den

„Solidaritätspreis GREGOR“.

Der „GREGOR“ ist eine Statue, die eigens für diesen Zweck geschaffen wird. Der Preis wird einmal im Jahr vergeben. Damit wollen wir auch **Pater Gregor** gedenken, der vieles in Steinerkirchen geleistet hat, und heuer seinen 80. Geburtstag gefeiert hätte.



Die Steinerkirchnerinnen und Steinerkirchner werden gebeten dabei zu helfen, in dem sie auf Personen aus der Marktgemeinde hinweisen, von denen sie glauben, dass sie für diesen Preis in Frage kommen.

- Nominiert werden können Personen und Gruppen,
- die sich durch richtungsweisendes solidarisches Handeln auszeichnen,
 - deren Engagement bisher eher unbemerkt von der Öffentlichkeit war,
 - deren Projekte Anregung sind.

Eine überparteiliche Jury wählt aus den eingesendeten Vorschlägen die Preisträgerin oder den Preisträger aus. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer Feier Ende Oktober 2012.



Ich schlage folgende Person, Personen oder Gruppen aus Steinerkirchen für den

SOLIDARITÄTSPREIS GREGOR vor:

Vor- und Familienname.....

Anschrift: Steinerkirchen, Straße (Ortschaft):.....Nr.:.....

Begründung meines Vorschlages.....

.....

.....

Mein Vor und Familienname.....

Meine Anschrift: Steinerkirchen, Straße (Ortschaft).....Nr.:.....

Unterschrift Datum.....

Schneiden sie den ausgefüllten Abschnitt aus und geben sie ihn bis **31. Mai 2012** im Marktgemeindegamt Steinerkirchen ab.

Es werden alle voll ausgefüllten Vorschläge von der Jury für die Vergabe des **SOLIDARITÄTSPREISES GREGOR** berücksichtigt.

Alle Angaben werden von der Jury und nur für die Vergabe des Preises verwendet.

Tipp der Gesunden Gemeinde



Gesundheitsvorsorge – Tipp: Laufen

Raus aus dem Bürosessel und rein ins Vergnügen. Laufen ist einfach, günstig und macht rundum fit. Sie gewinnen Gesundheit und Gelassenheit, neue Stärke und Lebensqualität.

Laufen ist gesund und das wirkungsvollste Training für Ihr Herz-Kreislauf-System:

- Der Blutdruck und der Ruhepuls sinken
- Die Zahl der roten Blutkörperchen, die für den Sauerstofftransport verantwortlich sind, nimmt zu
- Die Durchblutung wird verbessert
- Die Fähigkeit der Immunzellen, unerwünschte Eindringlinge zu bekämpfen, steigt an
- Die Gefäße gewinnen höhere Elastizität
- Die Zahl fettverbrennender Enzyme wächst

Idealerweise sollte der Einstieg ins Laufen in der **warmen Jahreszeit** erfolgen. Wenn im Herbst die Witterung immer kälter wird, kann sich der Organismus an diese Verhältnisse anpassen und es kann hier auch eine wirkungsvolle Prophylaxe vor Erkältungskrankheiten erreicht werden. Ein Laufeinstieg in der kalten Jahreszeit ist hier eher kontraproduktiv, da dann diese Anpassung fehlt.

Die Laufintensität sollte immer **an die Außenbedingungen (Hitze, Kälte) angepasst** werden, d.h. bei diesen Extremen immer Intensität herausnehmen und darauf achten, dass anschließend trockene Kleidung angezogen werden kann.

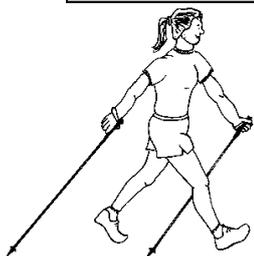
Um auf die kalte Jahreszeit, Regen und Schnee gut vorbereitet zu sein, bedarf es einer **angepassten Ausrüstung**. Die Sommerlaufschuhe sollten gegen ein robusteres Wintermodell aus wasserundurchlässigem Material und abriebfester, griffigerer Sohle ausgetauscht werden.

Zudem sollte die **Bekleidung aus atmungsaktivem, strapazfähigem und pflegeleichtem Material mit reflektierenden Elementen** bestehen. Am besten kleidet man sich im so genannten **Zwiebelschalen-Look** – je kälter es ist, desto mehr Schichten atmungsaktiver Bekleidung trägt man übereinander.

Es ist auch wichtig, bei kalten Temperaturen an **Kopfbedeckung und Handschuhe** zu denken. Eine **Laufbrille** schützt die Augen zusätzlich vor der Kälte. Bei schlechtem oder kaltem Wetter muss man also keineswegs auf das Training im Freien verzichten, wenn auf angemessene Ausrüstung geachtet wird.



Mitteilung der Sektion Frauengymnastik



Das Turnen in der Halle endete mit den Osterferien und wir starteten wieder mit den **WALKING-Treffs**, die jeden Montag und Donnerstag stattfinden.

Treffpunkt: Montag und Donnerstag jeweils um 19.15 Uhr am Parkplatz vor der Schule. Wir marschieren wieder ca. 1 Stunde auf verschiedenen Wegen in Steinerkirchen.

Wir laden dazu alle Interessierten herzlich ein und freuen uns über eine rege Teilnahme.

Die Sektionsleitung !

Lehrstelle als Friseur-Lehrling



Friseursalon Heidi Holzmann sucht Friseur-Lehrling.
Auskunft: (07241)5966



A-4652 Steinerkirchen, Landstr. 16,
Tel. 0 72 41 / 59 66
Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 7.30-12.00 Uhr

Pensionierung Dr. Otto Pjeta

Seit 1978 war Ehrenbürger **Dr. Otto Pjeta** Gemeindefarzt in Steinerkirchen a.d.Traun. Mit 31. März 2012 beendete er seine Tätigkeit als Gemeindefarzt und übergab die Ordination an seine Tochter **Dr. Katharina Bhalla**.

Es gebührt ihm unsere volle Anerkennung für seine jahrelange, umfangreiche Arbeit und unsere Wertschätzung für die Leistungen zum Wohle unserer Gemeindefarber. **Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun!**

Dr. Katharina Bhalla wird die Praxis in bewährter Art und Weise weiterführen. Wir wünschen ihr für diese verantwortungsvolle Aufgabe viel Schaffenskraft und alles Gute!



An die Gemeindefarber von Steinerkirchen!

Fast 35 Jahre habe ich den schönen Beruf eines Landarztes in Steinerkirchen ausgeübt und viele von Ihnen jahrelang als Hausarzt betreut.

*Mit 31. März 2012 habe ich meine Ordination und alle meine Kassenverträge an meine Tochter **Dr. Katharina Bhalla** übergeben, die schon seit sechs Jahren mit mir zusammengearbeitet hat.*

Ich möchte mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanken. Die Tätigkeit als Landarzt in Steinerkirchen und seiner einzigartigen Umgebung ist und war für mich und meine Frau immer der Mittelpunkt unseres Lebens, der Hausarzt für mich manchmal eine Herausforderung, aber ein schöner Beruf ist es immer gewesen.

Meine Tochter wird die ärztliche Betreuung der Gemeinde, auch als Gemeindefarberin, nahtlos in meinem Sinn fortsetzen. Sie hat neben ihrer langjährigen Tätigkeit in meiner Praxis und dem Diplom Notfallmedizin auch eine Spezialausbildung für die Behandlung älterer Menschen (Additivfach Geriatrie) und wird Sie in Zukunft bestens betreuen.

Ihr
Dr. Otto Pjeta

Dr.med. Katharina Bhalla

Praxis für Allgemeinmedizin
Gemeindefarberin v. Steinerkirchen / Fischlham
ÖÄK Diplom Geriatrie

Ordinationszeiten: Montag 8.00 bis 12.00
Dienstag 8.00 bis 12.00
Donnerstag 8.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00
Freitag 8.00 bis 12.00
Samstag 8.00 bis 10.00
Tel. Anmeldung erbeten!
Tel. Nr. 07241 2366

Alle Krankenkassen
Ärztliche Hausapotheke

Mag. Ulrike Pjeta

Sozialberatung
(Terminvereinbarung über die Ordination)

Dr.med. Otto Pjeta

Arzt für Allgemeinmedizin
Gerichtlich beideter Sachverständiger
Privatarzt / keine Kassen
Tel. Voranmeldung 07241 5986

Tischtennis-Bezirksmeisterschaften: Hauptschul-Team holt wieder 3. Platz!

Wie in den beiden vorangegangenen Jahren belegte das Team der HS Steinerkirchen mit Betreuer **Arno Malik** auch heuer den guten 3. Platz bei den TT-Bezirksmeisterschaften in Lambach. Unter anderem konnten die eingesetzten Spieler **Niklas Kölbl, Fabian Koller, Simon Gasperlmair** und **Andreas Wimmer** (im Bild von links nach rechts) dabei sogar die dortige Sporthauptschule hinter sich lassen. Herzliche Gratulation!



Blick hinter die Kulissen: Hauptschüler im Landestheater

Mit ihren Klassenvorständen **Arno Malik** und **Richard Kiniger** sowie **Nina Hauch** als Begleitlehrerin besuchten kürzlich die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen unserer Hauptschule das **Linzer Landestheater**.

Dabei wurde in Form einer Führung durchs Haus auch hinter die Kulissen geschaut, es gab viel Interessantes in den Werkstätten, im Fundus und auf den Bühnen selbst zu sehen und zu erfahren. Am Abend amüsierten sich die jungen Theaterbesucher dann bei einer Vorstellung der mit schwarzem Humor gespickten englischen Kriminalkomödie „Arsen und Spitzenhäubchen“.



Erste-Hilfe-Kurs für Hauptschüler

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen Hauptschule Mitte April erfolgreich einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Dabei wurden nicht nur viel Wissen und viele Kenntnisse vermittelt, sondern auch der Spaß kam nicht zu kurz!



NEU! NEU! NEU!

Wir sind mit einer **neuen Webseite**, gesponsert von der RAIKA Steinerkirchen a.d.Traun, jetzt wieder online mit noch mehr Service!

www.vs-steinerkirchen.at

Anita Groiss
Leiterin

Steinerkirchner Meisterschützen



Zu Recht Meister nennen können sich die Steinerkirchner Sportschützen. In der höchsten Oberösterreichischen Liga, der 1. Landesliga, wurde die Kampfmannschaft mit **Wolfgang Krumhuber**, **Walter Zehetner** und **Michael Reinstadler** sowie den Ersatzschützen **Barbara Fischer** und **Bernd Wallaberger** nach 1985 und 1996 wieder Meister.

**Herzliche
Gratulation!**

Dies wurde am 13. April 2012 mit den zweit- und drittplatzierten Mannschaften aus Gmunden und Bad Goisern in würdigem Rahmen gefeiert. Die Medaillen und der prachtvolle Pokal wurden von **Bürgermeister Johann Auer** und **Sportunion-Obmann Dr. Reinhard Schwarzkogler** überreicht. **Anton Baumgartner** erhielt bei diesem Anlass die Goldmedaille der Jugendliga.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der **Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun** mit **Bürgermeister Johann Auer** und unseren Sponsoren, der **Raiffeisenbank Wels-Süd**, der **Tischlerei Neumair** und der **Bäckerei Baumgartner**; weiters VBV – Gerhard Aitzetmüller, EMP, Wintergartenbau Schachner und dem Lagerhaus.



KIPF ´L – Kino im Pfarrsaal

„The Artist“

Ende der 1920er Jahre ist der Filmstar George Valentin auf dem Höhepunkt seines Ruhms, ein strahlender Frauenheld, dem ganz Hollywood zu Füßen liegt. Mit seiner Unterstützung schafft es die junge Tänzerin Peppy Miller, zu einem aufsteigenden Stern zu werden. Doch es ist auch die Zeit des Übergangs, Valentins Tage als Stummfilmstar sind gezählt, während Peppy schon bald zum Superstar des Tonfilms wird.

Ein (Stumm-)Film in Schwarzweiß und im 4:3-Format über den Aufbruch in eine neue Ära, ein Melodram über die große Liebe, und eine Hommage an das Hollywood der frühen Jahre, dessen Traumfabrik auch ohne digitale Effekte, nur mit sinnlicher Präsenz, betören und berühren konnte.



Samstag, 12. Mai 2012

20.00 Uhr Pfarrsaal Steinerkirchen a.d.Traun

Eintritt: € 6,-

Musikschüler auf Erfolgskurs

Das Ensemble „Quattro(m)pets“ mit den Wimsbacher Brüdern Florian & Wolfgang Kastenhuber sowie **Georg Rapperstorfer** und **Manuel Ecklbauer** aus Steinerkirchen erreichten beim hochkarätig besetzten Landesbewerb **Prima la Musica** einen **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb** im Juni in Graz.

Herzliche Gratulation an die Preisträger und deren Lehrkräfte !



Längstdienender Musikvereins-Obmann des Bezirkes Wels-Land übergibt Amt in jüngere Hände - Stefan folgt Stefan



Nach 24-jähriger Tätigkeit übergab Obmann **Stefan Grässling** sein Amt in jüngere Hände.

Bei der durchgeführten Jahreshauptversammlung des MV Steinerkirchen übernahm der neue Obmann **Stefan Brandstötter** (geb. 1983), der zuvor bereits als Stellvertreter tätig war, das Amt.

Bgm. Johann Auer dankte dem scheidenden Obmann für seine Tätigkeit und überreichte als kleines Dankeschön eine Lithographie von Steinerkirchen a.d.Traun des Künstlers Franz Kohler.

Besondere Ereignisse in der Tätigkeit von Stefan Grässling waren wohl die Einkleidung in eine neue Tracht im Jahr 1990 und der Musikheim Neubau von 1999-2001. Er übergibt einen hervorragenden Verein, der organisatorisch, musikalisch und personell in OÖ. bestens aufgestellt ist. Ein besonderes Dankeschön an Stefan und alles Gute für Stefan!

Auszeichnung der Landesregierung für Musikverein Steinerkirchen

Kürzlich erhielt der MV Steinerkirchen a.d.Traun von **Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer** die bereits 6. Ehrung für erfolgreiche Teilnahmen bei Konzert- und Marschwertungen überreicht. Diese Auszeichnung wird im 5 Jahres Rhythmus verliehen. **Vizebgm. Eckmair** und Funktionäre des MV Steinerkirchen nahmen diese Auszeichnung am 16. März im Linzer Landhaus entgegen. Der MV Steinerkirchen widmet diese Auszeichnung allen aktiven Musikern und Musikerinnen, den Vorstandsmitgliedern, sowie Freunden und Gönnern des Vereines.



v.l.n.r.: LH Dr. Josef Pühringer, Landes-Vizepräsident OÖBV Kons. Hubert Igelsböck, Kplm-Stv. Christian Ausserhuber, Obm. Stefan Brandstötter, Kplm. Roland Kastner, Kassier Franz Ziegelböck, Vizebgm. Georg Eckmair

Große Herausforderungen des MV Steinerkirchen a.d.Traun im ersten Halbjahr 2012



Nach intensiver Vorbereitung seit dem Spätherbst 2011 stehen die 70 Musiker/innen des MV Steinerkirchen zur Zeit vor den größten Aufgaben in der 120-jährigen Vereinsgeschichte.

Bereits bravourös absolviert wurde am **So. 15. April** ein **Gemeinschaftskonzert mit der 1. Oö. Hubertusmusikkapelle Attnang-Puchheim** im dortigen Kinosaal, sowie die **Konzertwertung am So. 22. April im VAZ Gunskirchen**, wo die Marktmusikkapelle Steinerkirchen a.d.Traun erneut nach 2011 als **beste D-Kapelle** mit 93,50 Punkten einen **ausgezeichneten Erfolg** erzielen konnte.

Gratulation!

Für **Mi. 20. Juni** wurde der MV Steinerkirchen eingeladen bei der Reihe „Schlosskonzerte“ im tollen Ambiente des **Wasserschlosses Ort in Gmunden** mitzuwirken, ehe am **Fr. 22. Juni** der Auftakt der Feierlichkeiten „**10 Jahre Marktgemeinde Steinerkirchen**“ in Form eines Festkonzertes stattfindet. Als Solisten hören Sie 4 Damen des berühmten „**Junction Euphonium-Tuba Quartetts**“ (USA), welche zu 90 % ihre Mitwirkung zugesagt haben.

Das Werk „Cityscape“ für Tuba und Blasorchester wird der junge **Attnanger Tubist Thomas Brunmayr** zu Gehör bringen, eine absolute musikalisch-sportliche Herausforderung – es ist dies die europäische Erstaufführung dieses Konzertes, welches aus der Feder des weltberühmten Jazztrompeters Allan Vizutti stammt. Das tiefe Blech steht also im Mittelpunkt dieses außergewöhnlichen Konzertes.

Der Höhepunkt wird dann sicherlich die Gestaltung des **Eröffnungskonzertes der „Internationalen Tuba und Euphonium Konferenz“ im Linzer Brucknerhaus** sein, welches am **Mo. 25. Juni** stattfindet.

Diese Konferenz, zu der ca. 800 -1000 Delegierte aus der ganzen Welt erwartet werden, wird zumeist in den USA ausgetragen. Für 2012 wurde die ITEC jedoch nach Oberösterreich vergeben.

Als Veranstalter fungiert die Oö. Landesmusikdirektion in Kooperation mit dem Brucknerhaus. Mehr Infos auf www.ITEC2012.at

Auch die Solisten welche beim Steinerkirchner Konzert zu hören sind werden mit uns im Brucknerhaus auftreten.

Weiters begleiten wir dort Dr. Ben Pierce, Tuba (USA) bei Vizuttis Werk. Auch unsere Tubistin **Kristina Eder**, Tochter von **Kplm. Roland Kastner** wird als Solistin zu hören sein. Das Konzert steht auch unter dem Motto „Welcome to Austria“, darum werden auch Mitglieder der Volkstanzgruppe gemeinsam mit dem Musikverein unsere Marktgemeinde in Oberösterreichs bestem Konzerthaus würdig vertreten. Link zum Kartenvorverkauf auf www.mvsteinerkirchen.at (begrenzt Kontingent um € 10,- erhältlich).

Jagd und Wald im Einklang



Unter dem Motto „**Jagd und Wald im Einklang**“ machten die vierten Klassen der Volksschule Steinerkirchen a.d.Traun mit dem Waldpädagogen **Franz Waldl** in Begleitung des Grundeigentümers und Ortsbauernobmannes **Konrad Stockinger** einen Waldausgang. Der Ausgang führte durch einen Teil des Waldreviers des Jagdleiters **Franz Mayr**.

Die Kinder staunten über die dort vorkommende Baumvielfalt und darüber, dass einige in unmittelbarer Nähe wachsenden Bäume auch einen Einklang für die Volksmedizin (mit Vorbehalt) bilden bzw. bildeten.

Die Tanne war ein Hauptthema, wo auch die Abschuss Richtlinien bzw. Beurteilungsstufen erklärt wurden und die Kinder hatten bei einem Tannensuchspiel große Freude. Es wurde ihnen auch erklärt, dass nicht nur kranke Rehe erlegt werden müssen.

Konrad Stockinger brachte auch die wirtschaftliche Seite für Kinder verständlich vor, dass so ein Wald nicht nur schön ist, sondern auch viel Arbeit besonders bei Katastrophen bedeutet.

Zum Abschluss wurde noch der Baum des Jahres von **Sebastian Rathmair** und **Emily Lasthofer** gesetzt.

Mit einigen Einklang-Spielen in großen und kleinen Gruppen zwischen den Stationen, verbrachten die Kinder einen schönen, vielleicht etwas kalten, Vormittag im Wald.

OÖ Familienbund Welttag der Familie: „Der Natur auf der Spur“ Samstag, 5. Mai 2012, Agrarium Steinerkirchen a.d.Traun



Anlässlich des Welttages der Familie organisiert der **OÖ Familienbund** wieder eine actionreiche Freiluft-Veranstaltung für Kinder und ihre Eltern - diesmal unter dem Motto „**Der Natur auf der Spur**“. Ein spannendes und zugleich lehrreiches Programm wartet auf die Familien.

Am **Samstag, den 5. Mai 2012** sind alle herzlich eingeladen im **Freizeitpark Agrarium Steinerkirchen (www.agrarium.at)** die heimische Flora und Fauna zu entdecken. „Bei unserer Familienveranstaltung erfahren unsere Besucherinnen und Besucher auf spielerische Weise Wissenswertes über alltägliche und extravagante Haustiere, Pflanzen und Kräuter“, sagt OÖ Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer. „Der Spaßfaktor sorgt dafür, dass Kinder Lehrreiches über die Natur regelrecht aufsaugen“, so Stelzer weiter. So gibt es beispielsweise die Möglichkeit selber Brot zu backen, Passagier einer aufregenden Traktorfahrt zu sein, auf der Gokart-Rennstrecke seine Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen oder Aquazorbing auszuprobieren.



Freier Eintritt ins Agrarium inkl. kleiner Actioncard! Mehr Infos auf www.ooe.familienbund.at oder unter 0732/60 30 60.

Indianerfest am FUNTASIA-Kindererlebnishof

Die Indianer geben heuer gleich doppelt Rauchzeichen! Doppelt, weil nicht nur am **12. Mai 2012 ab 14 Uhr** in Steinerkirchen a.d.Traun die kleinen Krieger und Squaws bei freiem Eintritt los sind, sondern auch im Funtasia Niederwaldkirchen im Mühlviertel die Tipis auf viele kleine Gäste warten.

In gewohnter Funtasia-Manier locken an beiden Orten viele Spiel- und Spaß-Stationen wie etwa Kinder-Rodeo, Indianerschmuck basteln, Pony reiten, Pfeil und Bogen schießen, Muttertagsgeschenk basteln, Tierluftballons binden und vieles mehr. Während für die Eltern und Großeltern Gemütlichkeit, regionale Schmankerl und auf der Bühne viele Überraschungen warten. Als Highlight wird das neue **Kinderparty-Buch** von Funtasia, Maximarkt und Kronenzeitung erstmals und exklusiv beim Indianerfest in Steinerkirchen a.d.Traun vorgestellt!



Ich feier' im
FUNTASIA
Und wo feierst du?

Tiere, Spiel,
Spaß und Natur

Indianerfest 12. Mai 2012
Ab 14 Uhr - Eintritt frei!

Österreichs 1. Kindererlebnishof
Steinerkirchen an der Tr./OÖ
www.kindererlebnishof.at

In Steinerkirchen wird wieder g´stanzlt!

Nach der erfolgreichen ersten Auflage der **Steinerkirchner Gstanzlnacht**, lässt der Volkstanz- und Schuhplattlerverein Steinerkirchen auch in diesem Jahr wieder die Meister der Mundart-Reime aufmarschieren.

Am **19. Mai 2012 um 20.00 Uhr** locken dabei etwa die **Aspacher Tridoppler** aus dem Innviertel, die sich die Pflege des bodenständigen Volksliedes - vorwiegend Liedgut aus dem oberösterreichischen, salzburgerischen und bayrischen Raum - als musikalisches Ziel gesetzt haben.



Die Lachmuskeln strapazieren aber auch der **Trachtenverein Goßl Schnauzen Bayern**, **Fabian Eibel aus Bayern** oder die sensationellen **Höpfinger's aus Hof bei Salzburg**, die mit urigem Schmah und schneidigen Gstanzln für Stimmung sorgen werden. Dazu bieten die strammen Wadln und fetzigen Einlagen der **Altenberger Schuhplattler** einen Augenschmaus, während der zweifache Staatsmeister auf der steirischen Harmonika, **Erich Wögerbauer**, einen Ohrenschaus höchster Güte servieren wird.

Eintrittskarten im Vorverkauf: € 12,- Banken in Steinerkirchen und Fischlham, Spk. Bad Wimsbach, Eberstalzell, Mitglieder der Volkstanz- und Plattlergruppe, Abendkasse: € 14,- (nur wenn verfügbar)

Ferienaktion 2012



Der Familienausschuss der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun plant auch heuer wieder ein Programm „**Ferienaktion 2012**“ für Steinerkirchner Kinder.

Firmen, Vereine etc., die Interesse haben, sich mit einer Veranstaltung an der Aktion vom 09.07. bis 09.9.2012 (ausgenommen: 15.07.-21.07.2012 - Jungscharlager) zu beteiligen, melden sich bitte bis 15.05.2012 am Marktgemeindegamt (07241)2255-22 (Fr. Hager).

Wir danken allen, denen unsere Kinder am Herzen liegen und freuen uns wieder auf originelle Veranstaltungen!

Aktion Di@log

gratis gratis gratis

Aktion Di@log Donnerstag 10. 5. 2011

Kostenloser Internetkurs am Aktionstag im **Computerraum der HS Steinerkirchen, ab ca. 13.30 bis ca. 16.00 Uhr**

Das LandesJugendReferat OÖ. veranstaltet auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Steinerkirchen und der Hauptschule die **Aktion Di@log**:

Bei der Aktion Di@log lernen SeniorInnen und Interessierte ab 55 von Jugendlichen (Schüler der 2., 3. und 4. Klassen) in kostenlosen Internet-Einsteigerkursen die große Welt des Internets (e-mail) zu erleben und zu nutzen.

Anmeldungen erbeten bis 3. Mai :
Kennwort: „Aktion Di@log“:
Hauptschule-Direktion: 07241 2340

✂.....

Name:

Ich melde mich für die Aktion@Dialog am 10.5.2012 verbindlich an!

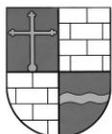
TelNr.:

Flursäuberungsaktion im Steinerkirchner Gemeindegebiet

Ca. 60 Steinerkirchner/innen, darunter zahlreiche Mitglieder örtlicher Vereine sowie die Feuerwehrjugend der FF Wollberg und Steinerkirchen, Gemeinderäte und alle politischen Fraktionen, beteiligten sich bei der vom **Umweltausschussobmann GR Thomas Steinerberger** initiierten Aktion am 31. März 2012. Tags zuvor hatten schon die Steinerkirchner Schüler/innen der HS damit begonnen das Areal rund um das Schul- und Kindergartenzentrum zu säubern, sodass Samstag Mittags ganz Steinerkirchen „sauber“ war.



Wir danken den engagierten Schüler/innen sowie den beteiligten Gemeindebürger/innen, die durch diese vorbildliche Arbeit unser Steinerkirchen a.d.Traun wiederum ein Stück lebenswerter machen.



Umweltausschussobmann
GR Thomas Steinerberger

Stellenausschreibung



**AUSHILFSMITARBEITER/IN für die
Altstoffsammelzentren
Wels, Sattledt, Gunskirchen, Thalheim, Linden,
Marchtrenk, Stadl-Paura gesucht!**



Beschäftigungsbeginn: ab sofort; **Arbeitszeit:** nach Vereinbarung;
Entlohnung: nach Kollektivvertrag für Arbeiter der Chemischen Industrie Std/ € 9,62 Brutto
Tätigkeit: Annahme und Umschlag der angelieferten Alt- und Problemstoffe, Kundenberatung; **Voraussetzung:** körperliche Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse, gute Umgangsformen, ev. Staplerschein

Bewerbungen sind zu richten an: O.Ö. Landes- Abfallverwertungsunternehmen AG, Personalmanagement, Maderspergerstr. 16, 4600 Wels, Tel.: 07242/77977-39 (Frau Gröger)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Vorstellungsgespräche beim O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG durchgeführt werden und dass das künftige Dienstverhältnis nicht zur Gemeinde/Stadt, sondern zum O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG besteht.

RHV Raum Lambach – Was gehört nicht ins Abwasser?



Alle nachstehend aufgezeigten Stoffe beeinträchtigen die Funktion der gesamten, vom REINHALTUNGSVERBAND und von den Mitgliedsgemeinden errichteten Abwasserbeseitigungsanlagen.

Sie können zu Betriebsstörungen in der Kläranlage führen.

Dadurch entstehen erhebliche Mehrkosten im Betrieb der Abwasserreinigung und in der Wartung der Kanäle, Pumpwerke und Sonderbauwerke.

Was gehört nicht in den Kanal?	Was richten diese Stoffe an?	Wohin damit?
Abflussreiniger	vergiften das Abwasser, zerfressen Rohrleitungen	statt dessen Flusensieb im Abfluss anbringen, Saugglocke verwenden
Akkus, Batterien	enthalten Schwermetalle, vergiften das Abwasser	zurück in den Fachhandel, im Altstoffsammelzentrum abgeben
Arzneimittel	vergiften das Abwasser	in der Apotheke oder im Altstoffsammelzentrum abgeben
Chemikalien – Farben, Lacke, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Kosmetikartikel, Pflegemittel, Klebstoffe, ...	vergiften das Abwasser	als Problemstoff beim Altstoffsammelzentrum abgeben
Frittierfett, Speiseöl	lagert sich in den Rohren und Kanälen ab, führt zu Verstopfungen und verursacht zusätzliche Kosten bei der Abwasserreinigung	im Fettkübel sammeln (Öli) und im Altstoffsammelzentrum abgeben
Hygieneartikel (Binden, Slipelagen, Tampons, Windeln, Wattestäbchen)	können zu Verstopfungen in den Rohrleitungen führen, müssen in der Kläranlage mühsam entfernt werden	in den Restmüll
Heftpflaster	müssen in der Kläranlage mühsam entfernt werden	in den Restmüll
Katzenstreu, Vogelsand	lagert sich in den Rohren ab und führt zu Verstopfungen	in den Restmüll
Korken	müssen in der Kläranlage mühsam entfernt werden	in den Restmüll
Mineralöle, Diesel, Benzin, Maschinenöle, Motoröl, Frostschutzmittel	vergiften das Abwasser und können im Kanalsystem zu Explosionsgefahr führen	zurück in den Fachhandel, in Hausmengen im Altstoffsammelzentrum abgeben
Pflanzenschutzmittel	vergiften das Abwasser	als Problemstoff beim Altstoffsammelzentrum abgeben
Schädlingsbekämpfungsmittel	vergiften das Abwasser	als Problemstoff beim Altstoffsammelzentrum abgeben
Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen, ...	führen zu Verstopfungen, verursachen Geruchsprobleme, müssen in der Kläranlage mit hohem Energieaufwand herausgeholt werden	Biotonne, Kompost
Styropor-Verpackungen, Kunststoffverpackungen	müssen mit hohem Aufwand aus dem Abwasser herausgeholt werden	gelber Sack, Leichtstoffbehälter, Altstoffsammelzentrum
Bauschutt, Zement, Mörtelmasse, Zementschlämme	verbetoniert die Kanäle	bei Bauschutt-Recycling-Stelle entsorgen
Textilien, Strümpfe, Schuhe, ...	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen, müssen mühsam entfernt werden	Altkleidersammlung bzw. Alttextiliencontainer, Altstoffsammelzentrum

Willkommen im Altstoffsammelzentrum



Der **Bezirksabfallverband Wels-Land (BAV)** hat sein ambitioniertes Bauprojekt, die Errichtung von fünf Altstoffsammelzentren (ASZ), programmgemäß abgeschlossen. Damit gibt es für alle Bewohner des Bezirkes ein modernes ASZ in erreichbarer Nähe. Altstoffe, Problemstoffe und Verpackungen können auch bezirksübergreifend angeliefert werden.

Die neuen Sammelzentren punkten mit großzügig dimensionierten Annahmeflächen, kundenfreundlichen Öffnungszeiten und einer erweiterten Sammelpalette. Auch an Details wurde gedacht. Praktische Handwagerl erleichtern den Transport von Verpackungen in die Halle oder von schweren Gegenständen zur Sägezahnrampe. Hinweistafeln helfen bei der Zuordnung der mitgebrachten Altstoffe.



Die Mitarbeiter im ASZ stehen natürlich auch für Fragen zur Verfügung und zeigen gerne den passenden Sammelbehälter. Sie haben gleichzeitig ein Auge darauf, dass die von LAVU (Landesabfallverwertungsunternehmen) und BAV geforderten Qualitätskriterien eingehalten werden.

So kommt es gerade jetzt in der Anfangsphase immer wieder zu Diskussionen, wenn Restabfall ins ASZ gebracht, dort aber nicht angenommen wird.

Wer Hintergründe zur ASZ-Sammlung erfahren möchte und an Einzelheiten zur Wiederverwertung interessiert ist, sollte die **Misttelefonnummer 07242/54060** wählen.

Auch die Homepage www.umweltprofis.at/wels-land bietet in dieser Hinsicht viele Informationen und zeigt im Rückblick das Baugeschehen der einzelnen Standorte.

„Restabfall oder Sperrabfall?“ – das ist die Frage

Manchmal bekommen KundInnen im Altstoffsammelzentrum die Auskunft: „Das dürfen wir nicht annehmen.“ In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Restabfall wie Kleiderbügel, Pinsel oder Ordner. Auch kleinere verschmutzte Kübel, kaputte Schuhe oder kleines Plastikspielzeug dürfen nicht zum Sperrabfall.

Häuslbauer möchten öfters Säcke mit nicht sortierten Baustellenabfällen im ASZ abgeben und müssen zur Kenntnis nehmen, dass nur bei vorheriger Trennung eine Abgabemöglichkeit besteht.

Restabfall gehört in die eigene Mülltonne. Sollte der Platz in der Tonne nicht ausreichen, können in jedem Gemeindeamt Abfallsäcke gekauft und neben die Restabfalltonne gestellt werden.

Was gilt dagegen als Sperrabfall und darf ins ASZ gebracht werden?

Das sind Abfälle, die üblicherweise in Haushalten anfallen, aber wegen der Größe oder Form nicht in die Abfallbehälter, also in die Restabfalltonne, passen.

Beispiele sind Matratzen, Schi, Kunststoffmöbel, große Kunststoffwannen, Teppichböden ...

Das Entscheidungskriterium ist also die Größe und nicht die Menge des Materials!

Für Fragen stehen die Abfallberater am Misttelefon unter der Telefonnummer 07242/54060 gerne zur Verfügung.

Detaillierte Informationen, was in den ASZ alles angenommen wird, gibt es auf der Homepage www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen.



Im Vorjahr wurde im Oö. Landtag die Spitalsreform II beschlossen. Im Klinikum Wels - Grieskirchen wird seitdem intensiv an der Vorbereitung der Umsetzung der durchzuführenden Reformmaßnahmen gearbeitet. Der Großteil der Maßnahmen der Phase A wird im April 2012 umgesetzt. Damit verbunden ist eine noch intensivere organisatorische und medizinische Zusammenarbeit der Standorte Wels und Grieskirchen.



Wichtige Säulen der Reform in Grieskirchen

Kernpunkte der Reform sind die Reduktion der stationären Bettenkapazität, die Einführung standortübergreifender Abteilungen sowie eine zwischen den Standorten abgestufte Patientenversorgung. Eine 24-Stunden-Akut- und Erstversorgung wird an beiden Standorten aufrechterhalten. Das medizinische Leistungsspektrum der beiden Standorte Wels und Grieskirchen wird noch mehr aufeinander abgestimmt.

Die Reduktion der Betten wird dadurch ermöglicht, dass infolge des medizinischen Fortschrittes Behandlungen einschließlich operativer Eingriffe zunehmend tagesklinisch bzw. in Form von Kurzzeit-Aufenthalten durchgeführt werden können. Eine Behandlung soll außerdem nur dann stationär erfolgen, wenn eine ambulante Versorgung oder eine Behandlung im niedergelassenen Bereich nicht möglich ist.

Durch die Zusammenführung von gleichartigen Abteilungen in Wels und Grieskirchen (Chirurgie, Unfallchirurgie, Kinder- und Jugendheilkunde, Frauenheilkunde und Geburtshilfe) können Doppelgleisigkeiten abgebaut und damit Kosten gesenkt werden. Ärzte sollen dabei in einem Rotationsprinzip an beiden Standorten tätig sein. Dadurch erhalten sie ihre Kenntnisse in allen Bereichen ihrer Fachrichtung, was die Qualität der Versorgung insgesamt erhöht.



Sr. Franziska Buttinger: „Die bisher am Standort Grieskirchen angebotenen Fachrichtungen werden auch in Zukunft der Bevölkerung zur Verfügung stehen. So bleiben die hervorragend etablierte Abteilung für Innere Medizin und die Akutgeriatrie bestehen, dazu kommen aus Wels 20 Betten für Remobilisation und Nachsorge. Ebenso bleiben die Psychosomatik für Erwachsene und die Geburtshilfe erhalten. Risikoschwangerschaften werden wegen der Nähe zur Neonatologie in Wels versorgt. Onkologische Behandlungen werden wegen ihrer Komplexität in der darauf spezialisierten Abteilung für Innere Medizin IV in Wels zentralisiert.“

Die Bettenanzahl der operativen Fächer Frauenheilkunde, Chirurgie und Unfallchirurgie wird reduziert. Das bedeutet eine Schwerpunktverlagerung auf definierte planbare Eingriffe am Standort Grieskirchen, während große Operationen – insbesondere auch solche, die eine Nachbetreuung auf der Intensivstation erfordern – in Wels durchgeführt werden. In Grieskirchen bleibt statt der Intensivstation eine Überwachungseinheit bestehen, in der Patienten max. 24 Stunden beatmet werden; darüber hinaus erfolgt ein Transfer der Patienten nach Wels. Auf der Kinder- und Jugendlichenabteilung gibt es künftig 17 Betten, davon sind 12 dem Schwerpunkt Kinderpsychosomatik zugeteilt, die restlichen Betten sind für die üblichen Krankheiten im Kindesalter mit kurzem stationärem Aufenthalt gedacht.

Akutversorgung: Den Patienten werden weiterhin 24 Stunden an 7 Tagen der Woche eine ärztliche Untersuchung und Diagnostik angeboten. Moderne radiologische Geräte stehen rund um die Uhr zur Verfügung, ebenso bleibt der Laborbetrieb aufrecht. Zur Verbesserung der Diagnose wird noch heuer ein dem neuesten Stand der Technik entsprechender Computertomograph angeschafft. In Grieskirchen erfolgt die Akutversorgung in den Basisbereichen der Inneren Medizin, Unfallchirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Chirurgie und Kinderheilkunde. Tagsüber sind Fachärzte aller dieser Bereiche immer anwesend. Außerhalb der Kernarbeitszeit wird die Akutversorgung in Grieskirchen durch erfahrene angestellte Ärzte für Allgemeinmedizin bzw. Assistenzärzte und zum Teil auch durch Fachärzte gewährleistet; darüber hinaus wird ein fachärztlicher Rufbereitschaftsdienst eingerichtet.

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Standorten gewährleistet eine abgestimmte Patientenversorgung entsprechend den jeweils vorhandenen Ressourcen. Festgelegte operative Eingriffe erfolgen tagsüber an beiden Standorten, in der Nacht und am Wochenende werden Operationen (mit Ausnahme eines Kaiserschnittes) jedoch vorwiegend in Wels durchgeführt. Ist eine sofortige operative Versorgung während der Nacht oder am Wochenende erforderlich, wird der Patient nach Wels transferiert. Schwere Unfallopfer werden durch die Rettung in der Regel sofort nach Wels gebracht.

Personelle Situation: Die dargestellten Umsetzungsmaßnahmen erfordern eine Reduktion des Dienstpostenplans, wovon alle Berufsgruppen betroffen sind. Diese kann durch die natürliche Fluktuation aufgefangen und ausgeglichen werden. Vorbereitend auf die Umsetzung der Spitalsreform wurden Aufgaben zwischen Ärzten, Pflegekräften, Stationsassistentinnen und Servicekräften umgeschichtet, wodurch das medizinische Personal von administrativen Aufgaben entlastet wurde und daher mehr Zeit für die Patienten aufbringen kann. Die Umsetzungsmaßnahmen der Spitalsreform sind nur durch das große Engagement und die Veränderungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums möglich, die mit hoher Professionalität den Patienten auch bei geänderten Rahmenbedingungen eine gute Versorgung anbieten wollen.



Mag. Dietbert Timmerer, Geschäftsführer Klinikum Wels – Grieskirchen: „Durch die Spitalsreform sind wir gezwungen, diverse Abläufe neu zu regeln und Bereiche neu zu strukturieren. Unter anderem wurden die beiden radiologischen Institute am Standort Wels bereits zu einem Institut zusammengeführt und die Laborinstitute unter eine gemeinsame Leitung gestellt. Wenn es uns gelingt, noch mehr Effizienzpotenziale zu erzielen, werden wir auch in Zukunft, trotz hohem finanziellen Druck im Gesundheitssystem, der Bevölkerung eine sehr gute Versorgung und Hochleistungsmedizin anbieten können. Das lässt uns sehr positiv ins neue Jahr starten.“



KENNZAHLEN ZUR UMSETZUNG DER SPITALSREFORM II

Bettenreduktion insgesamt: von 1.360 auf 1.227 (Wels: 1.091 auf 1.007, Grieskirchen: 269 auf 220)

Ausgabenreduktion jährlich: € 23 Mio

Reduktion der Abteilungen/Institute/Departments insgesamt: von 36 auf 27

In Phase A (2011):

- Reduzierung Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie auf Fachschwerpunkt
- Zusammenlegung Abteilungen für Kinder- und Jugendheilkunde I und II
- Zusammenlegung Abteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe I und II
- Zusammenlegung Abteilungen für Unfallchirurgie I und II
- Zusammenlegung Abteilungen für Chirurgie II und III
- Zusammenlegung Institute für Radiologie I und II
- Zusammenlegung Institute für Labor I und II

In Phase B (2014 – 2016):

- Reduktion Department für Plastische Chirurgie
- Kooperation mit AKH Linz im Bereich Herzchirurgie
- Zusammenlegung zweier Institute für Anästhesie

**Aktuelle Ambulanzzeiten
finden Sie unter
www.klinikum-wegr.at
Tel.: 07248/601-0**

ORIENTIERUNGSHILFE ZUR MEDIZINISCHEN VERSORGUNG IN DER REGION

MEDIZINISCHER NOTFALL? Ihre Anlaufstelle: Akutversorgung in Grieskirchen und in Wels

Bei akuten gesundheitlichen Problemen werden Patienten an beiden Standorten erstversorgt. Je nach Diagnose erfolgt die weitere Behandlung an einem der Standorte des Klinikums – ambulant bzw. stationär – oder im niedergelassenen Bereich.

Am Standort Grieskirchen erfolgt die Erstversorgung in der interdisziplinären Ambulanz. Am Standort Wels ist aufgrund der Vielfalt der angebotenen Fachrichtungen eine eigene Akut-Versorgungseinheit (AVA) mit einer zugehörigen Aufnahmestation eingerichtet, in der Patienten im Akutfall erste ärztliche Hilfe erhalten. Daneben bleiben die Unfallambulanz, das Eltern-Kind-Zentrum und die Psychiatrie als Erstversorgungsstellen für Akutfälle in Wels bestehen.

ZAHNSCHMERZEN? Ihre Anlaufstelle: Zahnarztnotdienst Linz

Für Patienten mit akuten Zahnschmerzen ist das Zahnarzt-Notdienstzentrum in Linz zuständig bzw. finden Sie den nächstgelegenen niedergelassenen Zahnarztnotdienst in Ihrer Nähe unter www.zahnärztekammer.at. Die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Wels ist wegen der Umwandlung in einen Fachschwerpunkt nicht mehr rund um die Uhr besetzt.

AMBULANZBESUCH? Voraussetzung: Überweisung vom Arzt

Abgesehen von Akutfällen ist für spezielle ambulante Untersuchungen und Behandlungen im Klinikum Wels – Grieskirchen eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, damit ausreichend Zeit für jeden einzelnen Patienten vorgesehen werden kann. Terminvereinbarungen erfolgen über Zuweisung eines niedergelassenen Arztes oder nach vorheriger Akutversorgung in Wels oder Grieskirchen



Berlin, Dom

© DZT



Rom, Petersdom

© Christian Kneissl

Kurzreisen zu Pfingsten

Straßburg - Elsass

Inkl. Vogesenrundfahrt und Colmar

26. - 29.5.2012 Bus, ***Hotel/NF und 1 Abendessen,
RL: Dr. Hubert Wawra

€ 390,-

Berlin

Hauptstadt und lebendige Kulturmetropole

Inkl. Kaffee und Kuchen im Reichstagsgebäude

Inkl. Pergamonmuseum

Inkl. Ausflug und Eintritt Potsdam

26. - 29.5.2012 Flug ab Sbg., Transfers, ****Hotel/NF,
Eintritte, RL: Mag. Wolfgang Stifter

€ 580,-

'Simon Boccanegra' Staatsoper Berlin

ML: Daniel Barenboim - mit Plácido Domingo, ... ab € 106,-

Hamburg

Inkl. Stadtbesichtigung und Hafensrundfahrt

Inkl. Ausflug nach Lübeck

25. - 28.5.2012 Flug ab Sbg., Transfers, ****Hotel 'RAMADA
Hamburg-Bergedorf'/NF, RL: Mag. Götz Wagemann **€ 575,-**
Flug ab Wien, sonst Leistungen wie oben **€ 520,-**
Disney's **'König der Löwen' Theater im Hafen** ab € 58,-

Rom

**Inkl. Vatikanischer Museen
und Sixtinischer Kapelle**

25. - 28.5.2012 Flug ab Wien inkl. Zubringer ab OÖ, Transfers,
***Hotel/NF, Stadtrundgänge, Eintritt, RL: Gabriele Röder

€ 730,-

Festspiele in Österreich

'Die Fledermaus' Mörbisch

14.7., 21.7., 28.7., 4.8., 11.8., 18.8., 25.8.2012 Bus u. Eintritt
ab € 96,-

'Die Fledermaus' Mörbisch

**Mit Schlosspark Laxenburg und Schallaburg-
Ausstellung 'Das Goldene Byzanz und der Orient'**

14. - 15.7., 21. - 22.7., 28. - 29.7., 4. - 5.8., 11. - 12.8.,
18. - 19.8., 25. - 26.8.2012 Bus, ****Hotel/HP, Eintritte, RL

ab € 214,-

'Die Fledermaus' Mörbisch

'Carmen' St. Margarethen

**Mit Wien: Schatzkammer, Schlosspark Laxenburg
und Schallaburg mit Ausstellung**

'Das Goldene Byzanz und der Orient'

13. - 15.7., 20. - 22.7., 27. - 29.7., 3. - 5.8., 10. - 12.8.,

17. - 19.8.2012 Bus, ****Hotel/HP, Eintritte, RL **ab € 364,-**

'Carmen' St. Margarethen

14.7., 21.7., 28.7., 4.8., 11.8., 18.8., 25.8.2012 Bus u. Eintritt
ab € 94,-

'Carmen' St. Margarethen

**Mit Krupp-Schule in Berndorf und Schallaburg-
Ausstellung 'Das Goldene Byzanz und der Orient'**

14. - 15.7., 21. - 22.7., 28. - 29.7., 4. - 5.8., 11. - 12.8.,
18. - 19.8., 25. - 26.8.2012 Bus, ****Hotel/HP, Eintritte, RL

ab € 202,-

'André Chénier' Bregenzer Festspiele

**Mit Memmingen, Appenzell, Vaduz
und Schloss Tratzberg im Inntal**

28. - 30.7., 11. - 13.8.2012 Bus, ****Hotel/HP, Eintritte,
RL: Dr. Richard Steurer

ab € 351,-

Kneissl
touristik

Lambach, Linzer Straße 4
☎ 20700 14 Andreas Endl (Büroleiter)

www.kneissltouristik.at



Andreas Endl (Büroleiter)

Seit 2 Jahren leitet der
Reiseprofi Andreas Endl
das Kneissl Touristik Reisebüro in
Lambach und steht Ihnen -
gemeinsam mit seiner Kollegin
Petra Wageneder - als
kompetente Ansprechperson für
Buchungen aller namhaften
Reiseveranstalter zur Verfügung.